



Die Pubertät – keine einfache Zeit für Jugendliche. (Bild zvz.)

## Auch Jugendliche haben ihre Sorgen

### Workshop des Vereins Herzblut

Was bedeutet es, wenn Kinder sich in der Pubertät abnabeln? Ist das genau so wichtig wie das Abnabeln nach der Geburt? Die Jugendlichen werden selbstständig, sie bereiten sich darauf vor, sich als junge Erwachsene einem Leben ausserhalb der Familie zu stellen, für sich Verantwortung zu übernehmen sowie für andere.

Ein Grund für die Sorgen der Jugendlichen kann der psychologische Druck sein, der von den Sozialen Medien ausgeht. Zusätzliche Problemfaktoren sind überzogene Schönheitsideale und Mobbing. Themen, welche die Jugendlichen beschäftigen können, sind Fragen wie: Wer bin ich? Was ist cool? Wie wirke ich auf andere? Abgrenzung von Erwachsenen sowie heile Welt nach aussen und Sorgen im Inneren. Die Abendveranstaltung des Vereins Herzblut unter dem Thema «Auch Jugendliche haben

ihre Sorgen, obwohl sie sich cool zeigen» findet am Dienstag, 13. Oktober, statt. Interessierte sind eingeladen, sich über diese Themen Gedanken zu machen und es werden hoffentlich auch einige Aha-Erlebnisse in ihnen geweckt. Anhand von Fallbeispielen aus dem Arbeitsumfeld der Referentin Gabriela Caballar-Lombriser (Jugendarbeiterin, Fachlehrperson Ethik und Religion) werden sie angeregt, ihr Verständnis und ihre Empathie für Jugendlichen zu fördern. Der Workshop ist geeignet für Eltern, Schulbehörden und Interessierte.

Verein Herzblut

Dienstag, 13. Oktober, 19–21 Uhr. Verein Herzblut, Obstgartenstrasse 19, Affoltern. Anmeldung erforderlich entweder unter 044 761 41 12 oder mit dem Online-Formular: <https://www.herzblut.ch/termine/aromatherapie/>

## Jassmeisterschaft im «Hirschen»

Am Freitag, 6. November, wird in Wettswil ab 17 Uhr gejast.

Die traditionelle Jassmeisterschaft im Wettswiler Gasthof Hirschen findet auch im virusgeschüttelten 2020 statt. Dieses Mal zeichnet nicht die SVP als Organisatorin verantwortlich, sondern «Hirschen»-Wirtin Brigitte Gubler, unterstützt von einem kleinen Helferkomitee. Gespielt wird der Paar-Schieber (sechs Runden) nach dem offiziellen Reglement der Schweizerischen Jassmeisterschaft. Der Einsatz beträgt 45 Franken pro Person, in diesem Betrag ist das Nachtessen während der Pause einberechnet. Aufgrund der aktuellen Lage

ist die Platzzahl auf 40 Jasserinnen und Jasser (20 Paare) beschränkt. Die Anmeldung hat bis spätestens 2. November zu erfolgen: [gubler.hirschen@bluewin.ch](mailto:gubler.hirschen@bluewin.ch) (Datum des Eingangs entscheidet). Infos unter Telefon 044 700 01 28 (jeweils abends ab 17 Uhr).

Brigitte Gubler und ihr Team freuen sich auf den Anlass. Wie in vergangenen Jahren wird nach der Rangverkündigung und Preisverteilung – jeder erhält ein Präsent – genügend Zeit für ein gemütliches Zusammensein bleiben. Oder auch noch für einen entspannten Jass, dann mit erlaubtem Weisen, Plaudern und träfen Sprüchen. *Kaspar Köchli*

Gasthof Hirschen, Stationsstrasse 38, Wettswil.

## Eintauchen in die Geschichte der Medizin

Die nächste öffentliche Führung im Museum für medizinhistorische Bücher Muri findet am Sonntag, 11. Oktober, um 14 Uhr statt. Das Museum umfasst eine Dauerausstellung mit bedeutenden Werken der Frühen Neuzeit (1480–1780) und eine wertvolle Sammlung mit Büchern und handschriftlichen Dokumenten aus den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert. *Kloster Muri*

Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr, Anmeldung erforderlich (begrenzte Anzahl Teilnehmende), Tel. 056 664 70 11 oder [info@murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch). Führung und Eintritt sind kostenlos.



Medizingeschichte erleben. (Bild zvz.)

## Kirchenlieder von Mozart, Schubert & Co.

Im Musikgottesdienst vom Sonntag, 11. Oktober, 19 Uhr, singt Maja Fluri beliebte Kirchenlieder und Melodien von Mozart, Schubert und Wolf, begleitet von der Organistin Veronica Nulty. Maja Fluri studierte in Basel Chorleitung und in den Niederlanden Gesang und Klavier und setzte ihr Gesangsstudium dann in Berlin und Wien fort. Als Dirigentin leitet sie den Cäcilienverein Affoltern und den Chor «Voci Allegre» in Stallikon. Am 6. Dezember tritt Maja Fluri mit dem Chor «Voci Allegre» in der Kirche Ottenbach auf.

Reformierte Kirche Ottenbach

Sonntag, 11. Oktober, 19 Uhr, Kirche Ottenbach.

## Drei-Seen-Wanderung im Thurgau

Von Nussbaumen nach Frauenfeld - am Samstag 17. Oktober

Die leichte Wanderung führt im Thurgau von Nussbaumen durch das Naturschutzgebiet mit drei malerischen Seen zur Kartause Ittingen und weiter bis nach Frauenfeld.

Als im Jahre 1848 die Klöster im Kanton Thurgau aufgehoben wurden, bedeutete dies das Ende der Kartäusergemeinschaft in Ittingen. Dank einer guten Zusammenarbeit von Staat, Wirtschaft und Bevölkerung besteht die Klosteranlage aber immer noch und ist heute ein lebendiges Kultur- und Tagungszentrum. Es beherbergt ein Hotel mit stilvollen, modernen Zimmern, das Restaurant Mühle, ein Wohnheim und mehrere Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung, einen Gutsbetrieb mit eigener Käseerei und einen Weinbaubetrieb sowie das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum.

Die abwechslungsreiche Wanderung beginnt in Nussbaumen von der Bushaltestelle beim Schulhaus und führt auf Feldwegen mitten durch Wälder, Wiesen und Felder ins Naturschutzgebiet mit drei malerischen Seen, dem Nussbaumersee, dem Hüttwilsersee und dem Hasee. An den naturbelassenen Seeufern findet man schöne Plätze, die zu einer Pause einladen. Dann führt der Weg weiter Richtung Uerschhausen bis nach Trüttlikon. Zwischen den letzten Gebäuden biegt man rechts ab und erreicht nach einer leichten Steigung eine Krette. Von hier gibt es an klaren Tagen



Die Kartause Ittingen – heute ein Kultur- und Begegnungszentrum. (Bild zvz.)

eine wunderbare Fernsicht zu den Alpen. Nun führt der Weg hinab zum Rebbberg und am oberen Rand des Rebbberges entlang bis Uesslingen-Iselisberg und durch den Wald zur Kartause Ittingen.

Im Restaurant Mühle kann man sich verwöhnen lassen und nach dem Mittagessen gibt es einen Rundgang durch die traumhaften Gartenanlagen. Von Warth aus führt der Weg in rund einer Stunde über die Thur und entlang des Flüsschens Murg durch den gleichnamigen Auenpark in die Kantonshauptstadt

Frauenfeld. Auf diesem Abschnitt sind die Anliegen der Erholungssuchenden, der Biodiversität und des Hochwasserschutzes vorbildlich vereint, was der Schweizer Heimatschutz mit dem Schulthess Gartenpreis 2017 belohnte.

Dölf Gabriel, Wanderleiter

Drei-Seen-Wanderung am 17. Oktober. Anmeldung bis am 14. Okt. per E-Mail [miteinander.wandern@bluewin.ch](mailto:miteinander.wandern@bluewin.ch) oder 044 761 9936 bzw. 0792882272; [www.miteinanderwandern.ch](http://www.miteinanderwandern.ch)

## Musik für Kind und Eltern

In der musikalischen Früherziehung werden Musik, Spiel und Tanz miteinander verbunden. Kinder und Eltern oder andere Begleitpersonen erfahren, wie viel Freude im gemeinsamen Musizieren, Singen, Spielen und Tanzen liegt.

Das Eltern-Kind-Singen findet jeden Dienstag jeweils von 9.30 bis 10.20 Uhr statt und ist ausgerichtet auf Kleinkinder ab anderthalb Jahren bis zum Kindergartenalter, zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. In den fröhlichen Kursen lässt die Kursleiterin, Eve Rickenmann, einige Elemente aus der Rhythmik und Psychomotorik einfließen. Körpergefühl, Hören, Konzentration, Rhythmusgefühl, Sprache und soziale Kompetenz werden spielerisch gefördert. Das Singen und Sammeln erster Erfah-

rungen mit Rhythmusinstrumenten, Kreis-, Bewegungsspiele, Kniereiter, sowie Tanzen gehören zu den wichtigsten Bausteinen dieser wertvollen Lektionen. Musikalische Früherziehung ist kein reiner Tanzkurs und auch kein Instrumentalunterricht. Hier wird Wert auf ganzheitliche, musikalische und motorische Förderung gelegt. Ruhe und Bewegung wechseln sich ab. Die Kinder dürfen, die Eltern/Begleitpersonen sollen mitmachen, denn sie sind wichtige Vorbilder, an denen sich die Kinder orientieren.

Familienzentrum

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 076 571 76 76 oder [info@evekay.com](mailto:info@evekay.com). Weitere Infos unter [www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch)

## Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet

«Zugepackt!» heisst das Motto für den Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet «Steirüti», der am Samstag, 17. Oktober, in Rottenschwil stattfindet. Alle Teilnehmenden können mithelfen, die Biotop von Teichrohrsänger, Ringelnatter und Schwertlilien zu pflegen. Zum Anlass laden die Stiftung Reusstal und der Naturschutzverein Muri und Umgebung (Namu) ein. Leitung: Josef Fischer, Biologe und Geschäftsführer der Stiftung Reusstal.

Stiftung Reusstal

Ausrüstung: Werkzeug wird zur Verfügung gestellt. Der Witterung entsprechende Kleidung tragen. Anmeldung bis am Montag, 12. Oktober, an [info@namu.ch](mailto:info@namu.ch). Treffpunkt: Zieglerhaus, Rottenschwil. Beginn: 8.30 Uhr, Ende: zirka 16.00 Uhr. Verpflegung: Das Mittagessen wird offeriert.

## Schein oder Sein, das ist die Frage

Filme im Kino Mansarde

In allen Lebenslagen und in jedem Alter hält das Leben Überraschungen und Herausforderungen bereit. Die Protagonisten der nächsten vier Filme, die im Kino Mansarde in Muri zu sehen sind, nehmen ihr Schicksal selbst in die Hand und meistern es auf unterschiedliche Art und Weise.

Im Film «Corpus Christi» des polnischen Regisseurs Jan Komasa wird Daniel (Bartosz Bielenia) kurz vor seinem 21. Geburtstag aus der Haft entlassen. Im Zuge einer Wiedereingliederung sollte er sich als Arbeiter in einer Schreinerei melden, stattdessen gibt er sich im Dorf als Priester aus. Die vorerst skeptischen und sehr konservativen Dorfbewohner gewinnt der charismatische junge Mann mit der Zeit für sich, bis er sich vermehrt mit einem dramatischen Ereignis in der Dorfgeschichte auseinandersetzt und in Bedrängnis gerät.

In «Le meilleur reste à venir» sind Arthur (Fabrice Luchini), ein spiessiger Pedant, und César (Patrick Bruel), ein

Lebemann wie er im Buche steht, seit ihrer Jugendzeit befreundet. Ein grosses Missverständnis – jeder glaubt vom anderen, er habe nur noch ein paar Monate zu leben – sorgt dafür, dass die beiden Freunde

sich in dieser letzten schweren Zeit gegenseitig stützen wollen und zu einer gemeinsamen Lebenstour aufbrechen.

In der Sonntagsmatinée ist in «La Daronne» eine grossartige Isabelle Huppert in der Rolle der Patience Portefeu zu sehen, welche als zuverlässig-fleissige Übersetzerin fürs Arabische bei der Polizei von Paris arbeitet. Eines Tages wird ihr angekündigt, dass ihre Mutter von einem luxuriösen Pflegeheim in eine weit schäbigeren Einrichtung abgeschoben werden soll. Fortan mischt sie als Madame Ben Barka die Drogenszene von Paris auf und spielt



Dank langjähriger Vertrautheit meistern in «Le meilleur reste à venir» zwei Freunde die schwierigste Zeit ihres Lebens. (Bild zvz.)

mit der Polizei dreist Katz und Maus. Der minimalistisch aber realitätsnah gezeichnete Kindertrickfilm «Meine Freundin Conni», in dem Conni erstmals ohne ihre Eltern in die Ferien geht, sorgt für viel Spannung, sympathisches Chaos und irrwitzige Verwechslungen.

Kino Mansarde

Kino Mansarde, Seetalstrasse 6, Muri.  
«Corpus Christi», Do, 15. Oktober, 18 Uhr, und Fr, 16. Okt., 20.30 Uhr.  
«Le meilleur reste à venir» Do, 15. Okt., 20.30 Uhr, und Fr, 16. Okt., 18 Uhr.  
«La Daronne» So, 25. Okt., 11 Uhr.  
«Meine Freundin Conni» So, 25. Okt., 13.30 Uhr und 16 Uhr.  
Telefon für Ticketbestellung: 056 664 21 21.



AGENDA

Freitag, 9. Oktober

**AEUGSTERTAL (AEUGST AM ALBIS)**

**20.30:** Dodo Hug & Band  
«Cosmopolitana – eine Ode an die Vielfalt». Essen um 19 Uhr. Bitte reservieren: 044 761 61 38. Restaurant Alte Post «Pöschli», Pöstliweg.

**Samstag, 10. Oktober**

**AEUGSTERTAL (AEUGST AM ALBIS)**

**20.30:** Dodo Hug & Band  
«Cosmopolitana – eine Ode an die Vielfalt». Essen um 19 Uhr. Bitte reservieren: 044 761 61 38. Restaurant Alte Post «Pöschli», Pöstliweg.

**AFFOLTERN AM ALBIS**

**08.00–12.00:** Wochenmarkt mit Märtkafi. Biogemüse, Obst, Eier, Milch, Brot, Blumen, Kaffee, frische tropische, Früchte. Marktplatz.

**BONSTETTEN**

**13.00–17.00:** Open House. Galerie-Programm und Arbeiten von Claire Guanella als Schwerpunkt. Galerie für Gegenwartskunst, GG-Kunstfenster, Dorfstrasse 13.

**METTMENSTETTEN**

**20.15:** «Bi eus...zMättmistette» zeigt «Blöff» mit Michel Gammethaler. Billett- und Tischreservierungen für vorgängiges Essen: 044 767 02 01. Abendkasse ab 19.15 Uhr. Freie Platzwahl, Maskenpflicht. Gasthaus zum weissen Rössli. Albisstrasse 1.

**Sonntag, 11. Oktober**

**AFFOLTERN AM ALBIS**

**12.00–16.00:** Tavolata Sonntags-treff 60+ der OV Pro Senectute Affoltern. Gemeinsam essen, plaudern, Mithilfe willkommen. Anmelden bis Freitagabend bei Heidi Kleinhans, 044 761 09 88. Familienzentrum, Zürichstrasse 130.

**BONSTETTEN**

**13.00–17.00:** Open House. Galerie-Programm und Arbeiten von Claire Guanella als Schwerpunkt. Galerie für Gegenwartskunst, GG-Kunstfenster, Dorfstrasse 13.

**Montag, 12. Oktober**

**STALLIKON**

**19.30:** Klassik und Wein – Konzert-aufnahmen in High Definition der Berliner Philharmoniker. Werke von drei Komponisten aus verschiedenen Epochen. Passendes Wein-angebot in der Pause. Eintritt frei, Kollekte, keine Platzreservierung, (Wiederholung jeweils am darauffolgenden Mittwoch). Zentrum Kafimüli, oberhalb Gemeindehaus, Weidhogerweg 11.

**Mittwoch, 14. Oktober**

**KAPPEL AM ALBIS**

**17.00:** KEIN offenes Singen während der Schulferien. Klosterkirche Kappel.

# Grosse Jazz-Interpreten

## Jazz am Donnerstag mit dem Jürg Morgenthaler Quartett

**Jazz am Donnerstag**

Jürg Morgenthaler saxes | Alessandro d'Episcopo p | Christoph Sprenger b | Martin Meyer d  
Die Band besticht durch ihre Arrangements und Interpretationen von Titeln grosser Jazzkomponisten. Die individuelle künstlerische Handschrift, der überzeugende harmonische Geschmack und eine virtuose Bühnenpräsenz sind Gütesiegel dieser Band.

Donnerstag, 15. Oktober, Chrischona Kirche, Alte Obfelderstrasse 24, Affoltern. Bar & Türöffnung 19.30 Uhr / Musik ab 20.15 Uhr. Eintritt frei / Kollekte.

**Jazz Extra – Crossover mit dem Duo «Lustrum»**

Arkady Shilkloper: Flügel-, Wald und Alphorn | Vadim Neselowsky: Piano Klassik – Jazz – Folk  
Über zehn Jahre dauert die Zusammenarbeit zwischen dem aus Odessa stammenden, nunmehr in Brooklyn lebenden, klassisch und im Jazz ausgebildeten Pianisten Vadim Neselowsky und dem in Moskau und Berlin beheimateten Hornisten Arkady Shilkloper, dem brillanten Virtuosen auf Flügel-, Wald- und Alphorn. Die klassische Ausbildung der beiden zieht sich wie ein roter Faden durch sämtliche Kompositionen.



Die Zusammenarbeit des russischen Hornisten Arkady Shilkloper (r.) mit dem ukrainischen Pianisten Vadim Neselowsky dauert schon über zehn Jahre. (Bild zvz.)

Arkady Shilkloper begann seine Karriere im Orchester des Bolschoi-Theaters in Moskau. Als Solist hat er das Wald- und Alphorn in eine neue Dimension geführt. Shilkloper war Mitglied des international erfolgreichen «Moscow-Art-Trio». Der ukrainische Pianist und Komponist Vadim Neselowsky gilt als experimentierfreudiger Grenzgänger zwischen Jazz und Klassik. Er spielte im Quintett von Gary Burton und tourte

mit Herbie Hancock und Dee Dee Bridgewater durch die Welt. Seit 2013 ist Vadim Neselowsky Assistant Professor für Piano am Berklee-College of Music in Boston.

Peter Zürcher, «LaMarotte»

Freitag, 16. Oktober, Reformierte Kirche Aeugst, Türöffnung 19.30 Uhr – Konzert 20.15 Uhr. Eintritt 40 / 30 Franken, mit KulturLegi 20 Franken.

## Hausaufgaben ohne Stress

**Am 30. Oktober findet im Familienzentrum Affoltern ein Kurs mit Lerntherapeutin Elisabeth Alberti statt.**

Puh, Hausaufgaben. Oft hängt wegen ihnen der Haussegen schief. Hausaufgaben – ein Thema, das in vielen Familien für Stress und Streit sorgt. Denn sie können ganz schön anstrengend sein. Höchste Zeit für eine Veränderung! Am Freitag, 30. Oktober, von 9 bis 10.30 Uhr erfahren die Anwesenden von der Lerntherapeutin Elisabeth Alberti, wie

die Hausaufgaben der Kinder entspannt und kompetent begleitet werden können. Zudem erhalten die Teilnehmenden verschiedene Tipps, wie das Hausaufgabenmachen ohne Stress funktionieren kann und wie das Kind motiviert werden kann, konzentriert die Aufgaben zu erledigen. Streit und schlechte Laune gehören von nun an der Vergangenheit an. *Familienzentrum*

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch. Infos: www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch



Hausaufgaben machen kann zu Problemen in der ganzen Familie führen. (Bild zvz.)

**Donnerstag, 15. Oktober**

**AFFOLTERN AM ALBIS**

**15.00–15.30:** Buchstart-Treff für Eltern mit Kindern zwischen 9 und 36 Monaten. Vergnügliche Entdeckungsreise in die Welt der Sprache, begleitet von Versen, Liedern und Fingerspielen. Kostenlose Teilnahme. Anmeldung per E-Mail zwingend wegen Schutzkonzept: bibliothek@stadtaffoltern.ch. Regionalbibliothek, Obere Seewadelstrasse 14.  
**20.15:** LaMarotte presents: Jazz am Donnerstag. Jürg Morgenthaler Quartett. Bar ab 19.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Chrischona Kirche, Alte Obfelderstrasse 24.

**BONSTETTEN**

**07.45:** Mittelschwere Wanderung, Gruppe 1: Neuhausen-Ross-

berg-Osterfingen-Hallau. Wanderzeit zirka 4 Std. Anmeldung und Auskunft: Rosmarie Baumann, Tel. 044 700 08 06. Treffpunkt Bahnhof.

**KAPPEL AM ALBIS**

**13.30:** Führung durch die Klosteranlage, Treffpunkt Eingang Amtshaus, Réception. Kloster Kappel, Kappelerhof 5.

**OTTENBACH**  
**07.32:** Ottenbach60+, Wanderung von Seelmatten über Schattenberg nach Elgg. Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderzeit 3 1/2 Std. Billette werden organisiert. Anmeldung bis Mittwoch, 14. Oktober, um 12 Uhr: Ursula Hug, 044 761 21 46. Treffpunkt Postautohaltestelle Zentrum, Bus 215.

**Ausstellungen**

**AFFOLTERN AM ALBIS**

**Chilehuus im Park, Zürichstrasse 94:**  
«Corona und ich» – Menschen aus dem Bezirk stellen aus. Rund 50 Werke als Texte, Bilder, Bücher, Fotos, Songs, Cartoons etc. Teilweise auch im Freien (Zugang jederzeit) und in der Kirche (Zugang wochentags 9 bis 18 Uhr) ausgestellt. Zusätzliche Öffnungstage: Fr, 23. Oktober, 18–21 Uhr, So, 8. November, 11–14 Uhr. Wochentags 9–18 Uhr. Bis 21. November.

**KAPPEL AM ALBIS**

**Kloster Kappel, öffentliche Räume, Kappelerhof 5:**  
«Wunsch nach Wandlung». Zeichnungen, Grafiken und Malereien von Jochen Maier. Wochentags 9–18 Uhr. Bis 22. November.

**METTMENSTETTEN**

**Pavillon maettmisoplus, Pfruendmattstrasse 5/7/9:**  
Biodiversität Fliessgewässer 2019. Lebensgemeinschaften in den Bächen Mettmensettens. Ergebnisse und Bilder einer Bestandesaufnahme 2019. So und Mo geschlossen, Gruppen/Klassen jeweils nach Absprache, theodorfrey@bluewin.ch, 079 767 03 45 Di-Fr, 10–12, Sa, 13–17 Uhr. Bis 26. Oktober.

**AEUGST AM ALBIS**

**Kommbbox im Gemeindehaus, Dorfstrasse 22:**  
«Entdecken Sie den Unterschied». Alles hat weltweit immer Saison. Wer weiss noch, was saisonal reift? «Regional und saisonal» mit Ruth Bieri und Slow Food. Umwelt- und Klimaschutz beginnen auf dem eigenen Teller. Mo, 16–18.15, 8–11.30, Di/Do, 8–11.30, Mi, 14–16.30, 8–11.30 Uhr. Bis 8. Januar.

**WETTSWIL AM ALBIS**

**Reformiertes Kirchgemeindehaus:** Abstrakte Acryl Kunstwerke. Von Ruth Moser, Stallikon, und Erika Manser, Oberlunkhofen. Besichtigungen sind auch vor und nach den Gottesdiensten möglich. Di, 9–12, Do, 9–12, 14–16 Uhr. Bis Mitte Januar.

Veranstaltungshinweise für die Agenda bis spätestens **Montag, 12 Uhr**, per E-Mail senden an: **agenda@afollternanzeiger.ch**

ANZEIGE

## Kinoprogramm Sins

KW 41 | Donnerstag 8. bis Mittwoch 14. Oktober  
Kino Cinepol, Bahnhofstrasse 28, 5643 Sins Tel: 041 787 36 00

<b>ES IST ZU DEINEM BESTEN</b> 0.8 Do Fr Mo Di Mi 20.15	<b>THE SINGING CLUB</b> 0.10 Do Fr Mo Di Mi 17.45 20.15	<b>EDEN FÜR JEDEN</b> 0.8 Do Fr Sa Mo Mi 20.15 18.00 11.00	<b>JIM KNOPF &amp; DIE WILDE 13</b> 0.8 Do Fr Sa So Mi 15.30	<b>YAKARI</b> 0.48 Sa So Mi 13.30
<b>GOTT, DU KANNST EIN ARSCH</b> 0.8 Do Fr Mo Di Mi 20.15 17.45	<b>TENET</b> 0.12 Sa So 20.30 20.15	<b>DER GEHEIME GARTEN</b> 0.11 Do Fr Sa So Mi 15.45	<b>MEINE FREUNDIN CONNY</b> 0.48 Do Fr Sa So Mi 13.30	<b>OOOOPS! 2</b> 0.48 Do Fr 13.45 13.30
<b>ZWISCHEN WELTEN</b> 0.12 So 11.00 18.00	<b>PERSISCHSTUNDEN</b> 0.12 So 11.00	<b>THE SECRET</b> 0.12 Do Fr Sa So Mo 18.00 20.15	<b>LASSIE</b> 0.8 Do Fr Sa So Mi 15.30	<b>CHAOS AUF DER FEUERWACHE</b> 0.8 Do Fr 13.30

ANZEIGE

ZUGER KINOPROGRAMM		www.kinozug.ch	Seehof 041 726 10 01	Gotthard-02	Lux-03				
		DO 08.10.20	FR 09.10.20	SA 10.10.20	SO 11.10.20	MO 12.10.20	DI 13.10.20	MI 14.10.20	
SEEHOF 1+2 ZUG	1. Woche <b>THE SINGING CLUB</b> empfohlen ab 12J 112 Min. 20:30 Edf 17:30 Edf 20:30 Edf	1. Woche <b>THE SECRET GARDEN</b> 9J 100 Min. 20:30 Edf 17:00 D 17:00 D 20:30 Edf 17:00 D	2. Woche <b>TRIAL OF THE CHICAGO 7</b> 14J 129 Min. 20:30 Ed 20:30 Ed	2. Woche <b>EDEN FÜR JEDEN - JEDEM SIS GÄRTLI</b> 9J 91 Min. 20:15 CHD 20:15 CHD 17:15 CHD 17:15 CHD 20:15 CHD 20:15 CHD	7. Woche <b>TENET</b> 12J 150 Min. 20:30 Edf	4. Woche <b>HEXENKINDER</b> 14J 96 Min. 17:45 CHD 17:45 CHD 17:45 CHD 17:45 CHD	8. Woche <b>ZWISCHENWELTEN</b> 9J 87 Min. 17:30 CHD 17:30 CHD	Vorprem. <b>YAKARI</b> 3J 83 Min. 14:45 D 14:45 D 14:45 D	2. Woche <b>JIM KNOPF UND DIE WILDE 13</b> 6J 109 Min. 14:30 D 14:30 D 14:30 D 14:30 D
	4. Woche <b>MEINE FREUNDIN CONNI</b> 4. Woche <b>SCOOBY!</b> 6J 93 Min. 14:30 D 14:30 D	1. Woche <b>NEVER RARELY SOMETIMES ALWAYS</b> 14J 101 Min. 20:15 Edf 20:15 Edf 20:15 Edf 20:15 Edf	FLIZ-Filmclub <b>CAMILLE - Im Gotthard um die Welt!</b> 14J 90 Min. 20:00 Ovdf 20:00 Ovdf	2. Woche <b>PERSISCHSTUNDEN</b> 14J 128 Min. 17:15 Ovdf 17:15 Ovdf 20:15 Ovdf 20:15 Ovdf	3. Woche <b>LA DARONNE</b> 14J 105 Min. 14:30 Fd 14:30 Fd	1. Woche <b>GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN!</b> 12J 98 Min. 20:15 D 20:15 D 20:15 D 20:15 D	7. Woche <b>TENET</b> 12J 150 Min. 17:00 D 17:00 D 17:00 D 17:00 D	6. Woche <b>AFTER TRUTH</b> 12J 105 Min. 17:15 D 17:15 D 17:15 D 17:15 D	
	Vorprem. <b>DRACHENREITER</b> 6J 91 Min. 14:30 D 14:30 D	3. Woche <b>OOOOPS! 2 - LAND IN SICHT</b> 6J 87 Min. 14:30 D 14:30 D 14:30 D 14:30 D	Altersangaben: Das Mindestalter ist 3 Jahre. Die Jahresangaben sind Mindestalter-Empfehlungen. Im Falle von Empfehlung "16J" vor 14. Geburtstag Einlass nur mit volljähriger Begleitperson. U25 Personen unter 25 Jahren erhalten das Ticket für CHF 10.00. / % Reduzierter Eintrittspreis. / Auf alle 3D-Vorstellungen wird ein Zuschlag von CHF 2.00 erhoben.						